

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

54. Jahrgang

Nr. 2

Februar 1992



Wehe,
wenn Sie
next'smal
wieda net
higenga!

Redaktionsschluß für ACM - ECHO Nr. 3 - März 1992
ist am Sonntag, 15. März 1992

Bitte alle Meldungen, Unterlagen und Informationen bis zu
diesem Termin an mich !

Im März haben wir wieder Gelegenheit zu Gratulationen :

Am 18.03. feiert unser Ehrenmitglied Dieter von Grebmer in der
Vogesenstr. 24, München 82 den 70. Ehrentag.

Am 26. 3. findet ein "Geburtstags-Paarlauf" statt -

Fritz Bartl in der Adelgundenstr.21, 8000 München 22 kann auf
75 Lebensjahre zurückblicken, während ihm Gert Dühorn,
Gleimstr. 15, 8000 München 80, mit 60 Jahren noch etwas
hinterherhinkt.

Allen Jubilaren gratuliert ganz herzlich der ACM und wünscht
weiterhin Glück und Gesundheit.

Neuer Service

*Nachdem immer wieder - entgegen den Marktgesetzen,
die mich zwingen, den ganzen Tag in die Arbeit zu gehen
- versucht wird, mich tagsüber telefonisch zu erreichen,
habe ich mir jetzt einen Anrufbeantworter zugelegt.*

*Ich will mir nicht nachsagen lassen, für den ACM nicht
erreichbar zu sein. Sie können also ab sofort jederzeit
eine Nachricht hinterlassen (falls der Bericht zu lange
ist, bietet sich immer noch die schriftliche Form an) oder
auch nur, wann und wo ich Sie erreichen kann.*

*Rückruf erfolgt mit großer Sicherheit noch am selben
Tag. Ich hoffe, meinen Service damit auf den neuesten
Stand gebracht zu haben.*

F.B.

A C M - Winterolympiade

Von der örtlichen Presse leider etwas vernachlässigt - angesichts einer drohenden Konkurrenzveranstaltung in Albertville - fand am 8. Februar die ACM Winterolympiade in Kirchberg statt, am berühmt-berüchtigten Gaisberg, unweit der österreichischen Fluchtburg eines EWG-weit bekannten Karosserieblechondulierers.

Lulu Wagenführer hatte eingeladen und organisiert, und jeder, der dieses herrliche Skiwochenende auf sonniger Piste unter strahlend blauem Himmel versäumt hat, kann sich wirklich getrost nachträglich in den Arsch beißen.

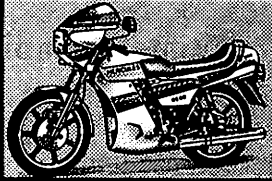
Schon während der Anmeldung und Startnummernausgabe an der Talstation breitete sich zusehends karibische Bräune über die wett-kampfentschlossenen Gesichter. Wobei man leider einige (alte) gewohnte Gesichter vermisste, die früher keine ACM-Skimeisterschaft ausgelassen haben und die man auch meist zu den potentiellen Siegern hatte rechnen können.

Aber die legendären Pistenschürfer aus den Familien z.B. der Kochs, Rettschlags, Dähnes, Haberls, Schneiders und...und...und hatten wohl was besseres vor - oder sollten sie sich schon hinter ihre Kachelöfen zurückgezogen haben ?

Dafür waren einige alte Kämpfer vertreten, zwar ohne Ski, wie der ARAL-Huber mit prächtig entwickelter Tochter oder die unermüdlichen Gafüsse, die halt wissen, was sich gehört, wenn der ACM etwas veranstaltet.

Es war erfreulich, daß ein gutes Dutzend von Clubkameraden die Werbetrommel kräftig gerührt hatten, und ihre Großfamilien samt Freunden, Freundinnen und sonstigen Verhältnissen nach Kirchberg geschleppt hatten, sodaß doch ein stattliches Starterfeld dem ersten Lauf um 13 Uhr entgegentitterte, um sich im Minutenabstand auf die Riesenslalom-Strecke zu stürzen (aber doch bitte nicht so wörtlich !)

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Lütich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werkvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



- ✓ Intern. Kosmetik
- ✓ Bademoden
- ✓ über 350 Düfte
- ✓ Kosmetikkabinen
- ✓ Geschenkboutique
- ✓ Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching



☎ (089)

6131658

Vorab die Jüngsten, meist zu allem entschlossen und auf kühner Linie, dann die Damen, nicht alle mit Ideallinie (aber bitte doch nicht so wörtlich !) und schließlich die Junioren, Herren, Senioren und schließlich die UH-Klasse (unter Hundert !).

Der Völkl brachte es nicht ohne Selbstkritik auf den Punkt:
"Ozog'n sans wia da Klammer in seiner best'n Zeit und fahr'n deans wia da Roider Jackl !"

Gar manchem sprang unvermittelt ein rotes oder blaues Tor mitten in den Weg nach unten und zwang zu skisträubenden Manövern, wobei dann halt die Sekunden liegen blieben - und manchmal nicht nur die.

Auch einer der besten, der Littich Ferdinand, entschloß sich blitzschnell unterwegs als erfahrener Tiefschneespezialist doch lieber, die abgeschabte Piste zu verlassen, und der Anspann Manfred, diesmal mit ungewohnt wenig PS, stürzte sich im Duell mit dem Truderinger Kunstmaler Amberg so wild ins Tal, daß man erst bei der Siegerehrung merkte, daß ihm das ganze Haupthaar ins Genick gerutscht war.

Die Zwischenzeiten der Familie Distler zeigten allen Fernsehzuschauern bereits deutlich, wo die Sieger und Skipräsiss zu finden sein würden, und daß diesmal dagegen auch kein Lüftenegger-Kraut gewachsen war.

Gegen 15 Uhr begab sich mit der höchsten Startnummer und der Nachmittagssonne am Buckel der reifste Teilnehmer, Expräsi Uli Wagner zum zweiten Lauf in den überhängenden Slalom-Steilhang. Am Ziel fiel er furchtbar erleichtert und sichtlich aufgekratzt über die von der Jugend übriggelassenen Dickmänner und die restlichen Marillenschnäpse her - war es ihm doch erstmal gelungen, ein Skirennen zu beenden, ohne daß die Zeitnahme gezwungen war, für ihn eine Extra-Sanduhr einzusetzen.

Bei der Siegerehrung im Hotel Sonnalp waren bei musikalischer Begleitung durch den aus Vorarlberg eingeflogenen Julio Iglesias dann auch alle ganz gut drauf, und sogar das leider gestürzte Feicht-Töchterlein Susi strahlte über ihre rote Laterne.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgießereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

**AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN**

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl«

Motorrad-/Sport- und Kfz.-Zubehör
Fahrzeug - Werbung

EGERLAND

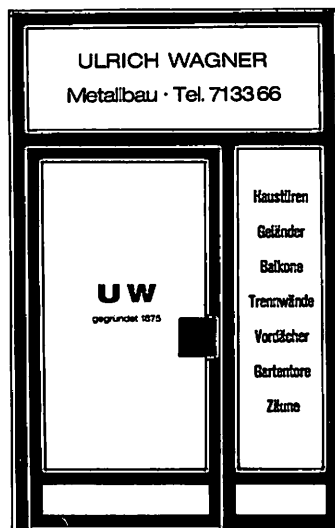
8013 Hoar
Telefon **089/46 61 66**



Die Schmierstoffe der Zukunft



DRUCKEREI
PAPIERVERARBEITUNG
GRAFISCHE WERKSTÄTTE
TECHN. PAPIERWAREN



*Wir garantieren für nichts,
aber das halten wir konsequent ein!*

druckerei haberl

TEL. 0 89 / 3 00 93 92
D-8000 MÜNCHEN 40
BELGRADSTRASSE 32
FAX 0 89 / 3 07 13 73



Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlräumversiegelung, Unterbodenschutz

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 41 21 37

Nachdem die Mädchen und Buben ausnahmslos ihre mehr oder weniger riesigen Pokale erhalten hatten, wurde Organisator Wagenführer von der Letzten der Damenklasse bis zur charmanten Siegerin regelrecht niedergebusselt und erfuhr so seine sichtlich genossene und voll verdiente Belohnung.

Ein Rekordergebnis mit insgesamt drei roten Laternen errang Uli Wagner, nicht nur durch seinen "Erfolg" in der UH-Klasse, sondern auch eine genau so gute Plazierung im Paarlauf zusammen mit der Houzer Christa, die dieses auch durch engste Skiführung und konsequente Talskibelastung nicht hatte verhindern können. Die erfahrene Holzbearbeiterin soll deshalb übrigens eine weitere berufliche Zusammenarbeit abgelehnt haben, obwohl ihr zu Ohren gekommen war, daß der Uli in einer Nacht ganze Wälder absägen kann.

Genauso überragender Sieger des Tages war aber schließlich die Familie unseres Präsidenten:

Neben besten Plazierungen in den Jugendklassen errangen die Distlers überlegen den Paarlaufsieg, und der Kurt mit Tagesbestzeit auch den ACM - Clubmeister - Titel.

Herzliche Gratulation allen Siegern, aber genauso allen "Nur" - Teilnehmern (olympisch), die dieses gelungene Wochenende erlebt haben, und vor allem den Dank Aller für die geleistete Arbeit an die Familie Wagenführer und besonders dem gehandicapten Tschuli gute Besserung und Hals- und Beinbruch für die nächste Saison und die nächste Skimeisterschaft. Er wäre schon recht heiß gewesen auf den Distler und den Lüftenegger (aber bitte nicht so wörtlich !)

L. Grauwein

Dem Clubkamerad Grauwein ganz herzlichen Dank für seinen erfrischenden Bericht, um den ich ihn übrigens nicht extra bitten mußte - er hat sich freiwillig dazu angetragen ! Vielleicht reift mit diesem Nachwuchs-Mitglied der nächste ECHO-Schreiber heran. Ich gehöre jetzt auch zu denen, die sich irgendwo hinbeissen, weil ich nicht dabei war (aber dafür habe ich Arbeit gespart, und Sie einen guten Bericht zum Lesen bekommen).

F.B.

ERGEBNISSE
der ACM - Winterolympiade am 08.02.1992 in Kirchberg

Klasse 1 - Kinder bis 14 Jahre

Platz	Name	Gesamtzeit
1	Steffel Martin	1,04.50
2	Walter Thomas	1,11.93
3	Oswald Martin	1,15.78
4	Walter Monika	1,18.56
5	Distler Wuzi	1,20.82
6	Distler Thomas	1,21.60
7	Mathis Fabian	1,21.60
8	Petersen Henning	1,22.76
9	Gruber Nicoll	1,23.60
10	Biemann Sabrina	1,24.37
11	Mathis Simon	1,25.95
12	Botschen Susi	1,26.56
13	Effenberger Nina	1,26.65
14	Hummelt Constanze	1,29.25
15	Saffranec Robert	1,35.63
16	Hummelt Georg	1,35.99
17	Botschen Martina	1,39.91
18	Botschen Maxi	1,41.84
19	Feicht Peter	1,53.90
20	Feicht Susi	2,54.10

Klasse 2 - Damen

1	Zettler Andrea	1,08.63
2	Steffel Heidi	1,08.77
3	Schlögel Andrea	1,77.36
4	Houzer Claudia	1,20.14
5	Botschen Evi	1,20.47

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Fortsetzung Ergebnisse Klasse 2 - Damen

6	Garvanska Luci	1,21.50
7	Distler Inge	1,23.76
8	Schmidt Ingrid	1,25.23
9	Feicht Ulrike	1,28.07
10	Houzer Christa	1,31.11
11	Steer Karin	1,31.38
12	Biemann Ute	2,02.30

Klasse 3 - Herren 15-30

1	Schmidt Gerhard	1,03.82
2	Ibscher Hubert	1,06.14
3	Koch Michael	1,09.20
4	Distler Richard	1,10.44
5	Kammerer Jürgen	1,20.63
6	Sturm Markus	1,09.09 (+ TF)

Klasse 4 - Herren 31-45

1	Distler Kurt	1,00.17
2	Lüftenegger Günter	1,00.22
3	Fischer Heinz	1,12.85
4	Vogel Peter	1,16.40
5	Jäger Manfred	1,21.03
6	Feicht Robert	1,14.20 (+ TF)

Tagesschnellster und zugleich Clubmeister :

Kurt Distler

DAS NEUE BMW 3ER COUPÉ.

GANZ AUF IHRER LINIE.



Für viele ist ein Traum in Erfüllung gegangen:

Das neue BMW 3er Coupé ist da! Entwickelt auf der Basis der 3er Limousine, zeigt es dennoch einen völlig eigenständigen Charakter: elegant und flach die Linienführung, sportiv das Fahrwerk, attraktiv die Ausstattung und großzügig das Raumangebot. Ein Auto für Individualisten.

Auch für Sie? Willkommen zur Probefahrt.

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
8000 München 70
Tel. 089/7145024



ELEGANT UNDSPORTIV.

Klasse 5 - Herren ab 45

1	Anspann Manfred	1,01.07
2	Steffel Otto	1,07.46
3	Oswald Wolfgang	1,10.79
4	Messner Erich	1,19.08
5	Botschen Berndt	1,20.90
6	Völkel Alfred	1,21.96
7	Amberg Toni	1,31.34
8	Wagner Uli	1,35.28

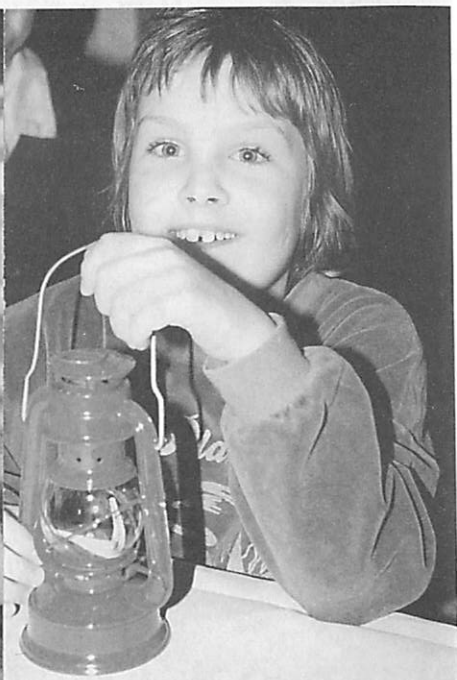
Klasse 6 - Paarwertung

1	Distler Inge Distler Kurt	2,23.93
2	Walter Monika Walter Thomas	2,30.49
3	Houzer Claudia Kammerer Jürgen	2,40.77
4	Botschen Evi Botschen Berndt	2,41.37
5	Feicht Ulrike Feicht Robert	2,42.27
6	Houzer Christa Wagner Uli	2,66.39

Das wars von der Skimeisterschaft. Lassen Sie die nachstehenden Bilder wirken, die Ihnen den Rahmen der Siegerehrung, strahlende Sieger - und Gewinner der roten Laternen zeigen.

F.B.







1. Hofball des ACM am 21. 2.1992

Da sage noch einer, im ACM rührt sich nichts !

Es war eine rührige Frau, die sich um die Ausrichtung des Faschingsballs annahm und ein sehr gelungenes Fest herbeizauberte.

Im gemütlichen Nebenraum des Lokales "Michaelgarten" kamen ganz toll maskierte Clubmitglieder - ca. 60 an der Zahl - am Freitag zusammen. Die Speisekarte war gut sortiert, die Gerichte ausgezeichnet zubereitet, und die Preise, auch für die Getränke, sehr zivil.

Gegen 20 Uhr trat der Hofmarschall in Aktion - Uli Wagner war in diese Rolle geschlüpft. In seiner unnachahmlichen Art stellte er die Hofdamen Christa, Eva, Inge, Ingrid und Trudl sowie die "Pagen" Berndt, Ferdl, Ferdinand und die beiden "Peter" Haberl und Vogel vor.

Dann erschien unter großem Jubel das Prinzenpaar (das Ehepaar Schiemann) in festlicher Robe - ein Paar, um das uns mancher Faschingsverein beneidet hätte. Erst bedankte sich die Prinzessin für das zahlreiche Erscheinen und wünschte viel Spaß und Vergnügen. Nach der launigen Ansprache des Prinzen tanzte das Paar seinen Walzer - wieder unter dem Jubel und Beifall des närrischen Volkes.

Es gab keine Orden, dafür eine "süße goldene Kugel" für alle Mitwirkenden. Eine lustige E-Dressur, dirigiert von Alexi Schiemann beschloß den Besuch der "Hoheiten".

Danach schwang Alt und Jung wieder eifrig das Tanzbein zu den Klängen der Kapelle - es waren 5 Musiker und eine Sängerin aus der CSFR - die von der Polka bis Lambada so richtig auf Draht waren.

Zwischendurch unterhielt uns der "Martin" Gieshoidt mit gespielten Witzen, die den Raum zum Dröhnen brachten vor Lachen.

Um Mitternacht erschienen 5 "Haremsdamen" tief verschleiert, mit Ketten, Schlössern und Glocken versehen, daß sie den Wächtern ja nicht entkommen konnten. Die Tänze waren etwas improvisiert, aber so zum Lachen, daß der Applaus verdient lange dauerte. "Martin" hatte mit einigen gelungenen Witzen nochmal die Lacher auf seiner Seite.

Der Hofmarschall überreichte Christa noch seinen "eisernen Orden" für ihre Mühe und schloß, nachdem die Kapelle um 2 Uhr aufhörte zu spielen - sie hatte dies übrigens sehr fleißig getan - den 1. Hofball des ACM.

Ein wirklich schöner, lustiger und unterhaltsamer Abend war zu Ende.

Vielen herzlichen Dank an Christa Houzer, die sich die Zeit genommen hatte, trotz ihres Berufes, uns diesen Abend zu organisieren, und auch Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Margot Miller

Auch der Margot ganz herzlichen Dank für ihren Bericht, den sie spontan nach dem schönen Abend verfasste.

Einen Teil der lustigen Gäste können Sie den Fotos entnehmen, die von Uli Wagner und HPH "geschossen" und vom Uli montiert wurden. Erwähnen möchte ich sehr gerne, daß es sich auch die Familie Liebl nicht hat nehmen lassen, dabeizusein. Das ist echter ACM - Geist !

Ein besonderes Lob hat auch unsere Kapelle verdient. Die jungen Leute waren am Freitag früh um 3 Uhr in ihrer Heimat losgefahren, hatten dann ihre bescheidene Technik aufgebaut und dann bis 2 Uhr gespielt - eine wahrhaft olympische Leistung. Und dies noch zu einer für unsere Verhältnisse bescheidenen Gage.

Bereits einige Stunden nach Ende unseres Balles machten sie sich wieder auf den Rückweg. Ich finde, auch diese Leistung ist neben der musikalischen der Erwähnung wert.

Auch von meiner Seite ganz herzlichen Dank an die Christa, an das Ehepaar Schiemann mit Tochter, an Uli Wagner und die übrigen Gaukler, Hofnarren und Tänzerinnen.

Rallye Paris-Kapstadt

Todesfahrt in der Wüste

Unter diesem etwas provokanten Titel stand soeben (21. 1.92) der von Gerd Rubenbauer geleitete Motorstammtisch.

Erwin Weber und sein Beifahrer Manfred Hiemer stellten sich dem Journalisten Peter M.Lill, einem Biologen sowie einem Botschafter aus Südafrika.

Mit einem Filmbericht von Klaus Gabrysch über die Rallye wurde die Basis für eine heiße Diskussion geschaffen. Wobei ich der Meinung bin, daß man sicherlich über Sinn oder Unsinn dieser Rallye geteilter Meinung sein kann. Ob unser Clubfreund Klaus mit seiner doch harten Kritik an dieser Form von Motorsport richtig liegt, wage ich nicht zu beurteilen, da man zweifellos der Meinung sein kann, daß hier nicht der Motorsport, sondern die Werbung einiger großer Werke in den Vordergrund gestellt wird.

Ob es Sinn macht, mit (falls man sich Siegeschancen ausrechnen will) reinen Spezialfahrzeugen an den Start zu gehen, um die Qualität des eigenen Produktes zu beweisen, sei dahingestellt. Ich denke, daß es auf diese Art auch Herstellern von eigentlich schlechten Fahrzeugen mit dem nötigen Aufwand möglich ist, das Gegenteil zu offerieren. Und dies ist nicht der eigentliche Zweck von Werbung. Aber sei es, wie es will - Erwin Weber und Manfred Hiemer haben den Motorsport in einer Weise vertreten, die trotz aller gegensätzlichen Argumente Hochachtung verdient.

Sachlich in der Form und fundamentierte in allen Aussagen wußten die beiden auf alle Einwände eine Antwort. Gerd Rubenbauer hat mit Ruhe und guten Fragen die Diskussion in Gange gehalten, ohne sie ausufern zu lassen. Der Journalist mußte sich berechnete Vorwürfe wegen der reisserischen Aufmachung seiner Artikel gefallen lassen ("Champagner in der Wüste"). Daß diese Überschrift aus der Siegesfeier in Kapstadt resultierte, wo Moët Chandon den Champagner stiftete, konterte Erwin Weber mit der Aussage:

"Wahrscheinlich mußten Sie Champagner trinken, um die drei Tage im Flugzeug bei der Beobachtung der Rallye zu überstehen. Wir jedenfalls haben keinen gesehen."

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82
Truderinger Straße 289
Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Die Sendung war alleine dadurch schon eine Werbung für unseren Sport, als sie deutlich am Beispiel der Beteiligten gezeigt hat, daß Motorsportler nicht hirnlose Affen sind, dies es nur verstehen, schnell im Kreis zu fahren, sondern Menschen, die sich sowohl über ihre Tätigkeit, wie auch über die Umwelt viele Gedanken machen.

So hat Erwin Weber auch eindrücklich geschildert, was es für die Menschen in Afrika bedeutet, nicht nur den "Rennzirkus" einmal aus der Nähe sehen zu können und Fahrzeuge zu erleben, die sie sich nie leisten können, sondern auch einmal ernst genommen zu werden und sich mit Menschen unterhalten zu können, die sie nicht für Wilde halten, die im Lendenschurz mit der Trommel durch den Busch rennen.

Ich glaube, daß jeder objektive Mensch, der sich diese Sendung angesehen hat, zu der Meinung kommen muß, daß diese Rallye nicht unbedingt lebensnotwendig ist. Daß auch in einzelnen Bereichen eine Schädigung der Umwelt stattfindet, ist nicht zu bestreiten. Daß drei Menschen ihr Leben lassen mußten, ist mehr als bedauerlich.

Daß aber auch, wie beide Motorsportler treffend argumentierten, die Umweltschäden in eine Relation zum Ereignis und zur Größe des Landes gesehen werden müssen, wird diese Vorwürfe in das rechte Licht setzen.

Die Todesopfer sind bedauerlich, und jeder Teilnehmer wünscht sich bestimmt, daß dies in Zukunft vermieden werden solle.

Aber man muß auch sehen, daß in vielen Sportarten Opfer zu beklagen sind - dies wird leider auch in der Presse immer überbetont. Aber jeder Teilnehmer ist sich seines Risikos bewußt, ob er nun einen Berg erklimmt, eine Skiabfahrt bewältigt, sich dem Boxsport zuwendet oder eine Rallye fährt.

Man sollte dies einem jedem Sport zugestehen, daß der Sportler je nach Sportart einem mehr oder weniger großem Risiko ausgesetzt ist.

Wenn man Risiken völlig ausschalten will, darf man weder arbeiten noch einem Vergnügen nachgehen. Denn alleine die Tatsache, auf der Welt zu sein, birgt schon das Risiko, in irgendeiner Form tödlich umzukommen. Gerd Rubenbauer und dem Bayerischen Fernsehen sei jedenfalls gedankt, daß sie die Möglichkeit zur Diskussion gaben !

F.B.

MERCEDES · JAGUAR · FERRARI · PORSCHE · BMW · CAR TUNING

**KOENIG
SPECIALS**

SL by KS auf der Basis Mercedes 500



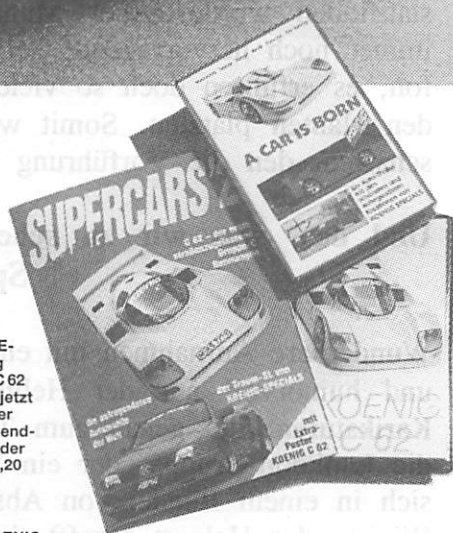
- Kompressormotor
500 PS
- Supersportliches
KOENIG-
Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG
Sportfahrwerk
- KOENIG
Hochleistungs-
Auspuffanlagen
- KOENIG
Accessoires-Shop

DER KATALOG

Der neue KOENIG-SPECIALS Gesamtkatalog „SUPERCARS 2“ mit C 62 Poster – bestellen Sie jetzt die neue Sammlung der schönsten und aufregendsten Traumfahrzeuge der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN

DAS POSTER

Das Riesposter: KOENIG C 62 – 4 Farbabbildungen des ersten straßenzugelassenen Gruppe-C-Rennsportwagens der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN



DAS VIDEO

„A Car is born“
Video über die KS-Traumautomobile – DM 49,- + DM 6,-
Porto/Verpackung



Koenig Specials GmbH – Car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70
Tel. 089/72 49 70, Telex 528 145 koevm, Fax 089/7 23 88 13

Und noch einmal zur Rallye

Nach dem gestrigen Clubabend (29. 1.92) gibt sich mir die Möglichkeit, noch einen Nachschlag aufgrund von Informationen eines Teilnehmers zu geben.

Helmut Pohl, der sich erst um den Rücktransport des LKW's bemühen mußte, und der deshalb erst am Sonntag (26. 1.) aus dem Süden Afrikas zurückgekehrt ist, hat die ersten Stunden in der Heimat nach den vielen Strapazen nicht der Erholung, sondern dem ACM gewidmet !

Bereits am Montag gingen die Filme zum Entwickeln, den Dienstag Abend (und sicher auch einen Teil der Nacht) wendete er auf, um den Diavortrag im Rahmen des Clubabends vorzubereiten.

Da aufgrund der verspäteten Heimkehr vom Helmut die angekündigte Tonbandansage nicht mehr klappte, stand zu befürchten, daß der Vortrag vor der leider meistens kleinen Stammtischgemeinde stattfinden würde. Aber Mundpropaganda funktioniert im ACM immer noch hervorragend. Sei es persönlich oder durch das Telefon, es erfuhren doch so viele, daß die Schöffler-Stuben fast aus den Nähten platzten. Somit war auf jeden Fall der Rahmen geschaffen, den die Vorführung des Helmut Pohl verdiente.

Und das, was wir zu sehen bekamen, war wieder einmal Spitze !

Wunderbare Aufnahmen mit einem Kommentar, wie ihn so trocken und humorvoll nur der Helmut Pohl geben kann, gewürzt mit Karikaturen, die genau zum Thema passten (ich erinnere nur an die Laokoon-Gruppe, der ein Bild eines LKW-Fahrers folgte, der sich in einem Bündel von Abschlepp-Seilen verstrickt hatte).

Wie es der Helmut schafft, in einer derart kurzen Zeitspanne so etwas zusammenzustellen, wird mir immer ein Rätsel bleiben.

Knapp zwei Stunden dauerte der Vortrag - und es war keine Sekunde langweilig. Dank Helmut wieder ein unvergessener Clubabend. Es sollte denen zu denken geben, die nicht regelmäßig kommen ! Man versäumt doch etwas, wenn man den ACM nicht besucht. Dem Helmut Pohl ganz herzlichen Dank ! F.B.

Jahreshauptversammlung 1992

Entsprechend der Einladung im ECHO 12/91 fand am 5. Febr. '92 die 88. Mitglieder-Versammlung statt.

In den nicht ganz gefüllten "Dachauer Stuben" wurde über Vergangenes berichtet und über Künftiges bestimmt.

Kurt Distler konnte in einem zufriedenstellenden Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen des ACM hinweisen, Alex Mayer als Sportleiter klagte über die rückläufige Tendenz in unserem Sport, und der "Finanzminister" Edi Kurzwart mußte einen Verlust und damit eine Dezimierung des Clubvermögens vermelden. Wir sind uns alle kar, daß jegliches Vereinsleben immer schwieriger wird, und damit die Notwendigkeit wächst, in Veranstaltungen zu investieren, um einen zufriedenstellenden Zulauf zu erreichen. Die Versammlung war sich aber auch klar, daß dies nur über einen begrenzten Zeitraum möglich ist, da irgendwann auch wieder an Gewinn gedacht werden muß.

Daß die Finanzen aber korrekt und ordentlich verwaltet wurden, konnte als Kassenprüfer Hans Sick bestätigen.

Durch die (wieder sehr schnellen) Wahlen führte in gekonnter Manier Hans-Dieter Werner. Zur Wahl standen die geraden Nummern. Hinter dem Präsidenten rangiert dabei der Schatzmeister. Und da sich erfreulicherweise Edi Kurzwart wieder zur Verfügung stellte, war die einstimmige Wahl eigentlich nur Formsache. Als Nr. 4 und Sportleiter konnte Alex Mayer ebenfalls wieder alle Stimmen auf sich vereinen. Und schließlich gab nach kurzem Zögern (nachdem sie berechtigt meinte, es könnte sich für den Posten des Tourenleiters wieder einmal ein Mann zur Verfügung stellen) Juliane Hummelt ihr Zustimmung und wurde ebenfalls einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Auf den Beiratsposten verblieben nach Abstimmung ebenfalls wieder die bewährten Clubkameraden Egerland (für Enduro und Jugendbetreuung) und Morgenstern (Technik).

Auch an der Besetzung des Ehrenrates sowie der Kassenprüfer änderte sich nichts. Gar Mancher wird jetzt aufschnaufen, daß er von einem Amt - und damit von Arbeit - verschont geblieben ist.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.

Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

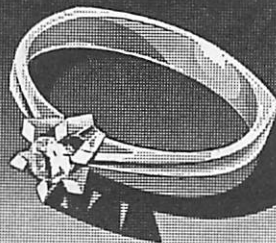
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren
Schmuck und... gute Ideen.*



Kurt Distler bat allerdings darum, sich für die nächste JHV nach einem neuen Präsidenten umzusehen, da er dieses Amt nicht noch eine Periode bekleiden will.

Und ich erinnere bei dieser Gelegenheit, daß es nur der Fairness entspricht, diesem Wunsch nachzukommen. Wir dürfen in keinem Fall aus dem bisher guten Willen unseres Präsidenten eine ewige Verpflichtung ableiten. Wir sind deshalb alle gefordert, darüber nachzudenken, wer für diesen Posten geeignet (und auch willig) wäre. Ich erwarte nicht, daß sich jemand freiwillig meldet, aber Vorschläge sollten zumindest kommen !

Ein Ausblick auf das Programm dieses Jahres folgte den Wahlen. Die Skimeisterschaft ist bereits vorüber (lesen Sie mehr dazu in diesem Heft an anderer Stelle), zu erwarten haben wir noch das GoKart-Sausen in Garching (sogar zweimal ! Auch mit Waisenkindern wollen wir wieder etwas tun), das Schießen in Isen, eine Clubausfahrt, die Quasimodo, den Salzburgring (und vielleicht zusätzlich im Rahmen einer Clubausfahrt eine andere Rennstrecke), die Jahresschlußfeier und, last but not least, die Nikolausfeier. Geplant ist auch noch eine Enduroausfahrt, zu dessen Organisation man unseren Clubfreund Christoph del Bondio gewinnen will.

Ja, und dann gab es noch reichlich Grund zu Ehrungen für die, die es bis heute im ACM ausgehalten haben. Von den aktuell am 31.12.1991 dem ACM angeschlossenen Mitgliedern konnten die Silberne Ehrennadel für 20jährige Mitgliedschaft in Empfang nehmen :

Hannelore DANY
Colmar Grünhagen
Hans Sick
Heinz Schilling
Ulla Uhlmann

Die Goldene Ehrennadel für 25 Jahre ACM erhielten :

**Fritz Bartl
Berndt Botschen
Hans-Peter Haberl
Juliane Hummelt
Alexander Mayer
Stefan Ostermeier
Renate Walther-Dietz**

Wahrscheinlich hat man nie damit gerechnet, daß es jemand länger als 25 Jahre aushält. Deshalb sind auch darüberhinaus keine weiteren Steigerungen vorgesehen. Ich erwähne aber gerne die Jubilare, die die "Goldene" überboten haben .

30 Jahre sind im ACM :

**Georg Distler
Wilhelm-Karl Geiss
Karl Halmburger
Leo Holy
Peter Knott
Elisabeth Mann (Ehrenmitglied !)
Margot Miller
Mathias Mitterreiter
Edgar Rettschlag
Louis Schneider**

40 Jahre sind es bei :

**Osmond Beißbarth
Josef Greger sen.
Bernhard Huser
Ludwig Kiessling**

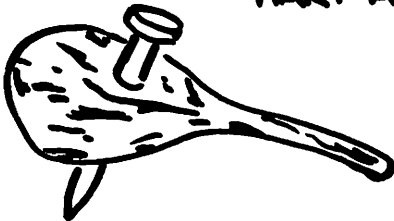
**Karl Knörzer
Toni Miller
Franz Müller
Leo Wagner
Willy Wickenhäuser**

55 Jahre hält uns bereits Florian Moser die Treue (und ist vielleicht auch deshalb Ehrenmitglied) und seit fast undenkbar**en 65 Jahren** ist Senator Karl Steinberger bereits Mitglied im ACM ! Allen Jubilaren ganz herzlichen Dank für ihre Treue, verbunden mit dem Wunsch, daß ich noch recht oft eine so lange Auflistung an langjährigen Mitgliedern bringen kann.

Mit den Ehrungen ging wieder eine Jahreshauptversammlung ohne Probleme und Unstimmigkeiten zu Ende. F.B.

ER KOMMT

HART ABER UNGERECHT !



...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

Der neue Audi 100 Avant
Moderne Technik
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischaun, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



AUTOHAUS FEICHT ^{G M}_{B H}

Volkswagen + Audi-Händler
8013 Haar-München
Münchner Straße 39
Telefon 089/430 20 11-12

Der besondere Vergleich Lucas Volvo Truck gegen BMW M3

Der Lucas-Volvo mit seinem 900 PS starken 10,3 Liter Caterpillar Motor trat in einem Sportvergleich am 14. Juli 1991 auf dem Nürburgring gegen den 345 PS starken BMW 2,5 l Evolution an.

Den 5250 kg des Trucks standen deren 1000 des M3 gegenüber. Die ersten 300 Meter lag der Truck an der Spitze, erst auf den letzten Metern vor dem Ziel konnte der BMW Boden gutmachen.

Unter optimalen Bedingungen beschleunigt der Lucas-Volvo von 0 - 160 km/h unter 14 sec. Der BMW benötigt für diese Übung rund 8 sec. Doch der reine Zahlenvergleich täuscht: "Der Truck kann aufgrund seines Gewichts vom Start weg die volle Leistung bringen", erklärte der 32jährige BMW-Rennfahrer Georg Severich vor dem Rennen.

"Wenn ich jedoch am Start zuviel Gas gebe, dann drehen die Räder durch, und der BMW hat kaum eine Chance mehr", so der aus Aachen stammende Sieger des diesjährigen 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring (Gruppe A) weiter. Wenn er jedoch auf "Nummer sicher" gehen wolle und beim Start wenig Gas gebe, falle die Drehzahl ab - und der BMW hinter den Volvo-Truck zurück.

Der 38jährige Fahrer Richard Walker, Sieger des letztjährigen Truck Grand-Prix auf dem Nürburgring und derzeit führend in der Europäischen Meisterschaft, sah daher für seinen Volvo eine Chance: "Bei einem ähnlichen Rennen Anfang des Jahres habe ich zeitgleich mit einem BMW M3 die Ziellinie überfahren."

Hätten Sie geglaubt, daß ein Renntruck trotz des hohen Gewichts so schnell ist ? Obwohl ich bereits ein Rennen am Hockenheimring live erlebt habe, war ich erstaunt, als ich obigen Bericht in der Zeitschrift "Kfz-Betrieb" las.

F.B.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von **16.00–19.00 Uhr** besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



Mercedes-Benz. Gebrauchtwagen- Metropole Süd-Bayern

Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40